

Rebellinnen©Bernd Hiepe

REBELLINNEN – Fotografie. Underground. DDR.

Tina Bara, Cornelia Schleime und Gabriele Stötzer, drei junge Künstlerinnen in der DDR der 1970er und 80er Jahre. Sie wollen sich in ihrer Sturm-und-Drang-Zeit selbstverständlich künstlerisch ausdrücken ohne Zensur, wollen frei sein. Wegducken, schweigen, verstecken, was im Privatleben in der DDR schon schwer funktioniert, geht in der Kunst kaum noch. Wie soll man in Fotos verbergen, was man eigentlich zeigen will?

Regisseurin Pamela Meyer-Arndt zeigt, wie sich die subversive Erfindungslust, aber auch Verzweiflung und Schmerz über die Verhältnisse in die Fotokunst der drei Frauen einschreibt. Und natürlich nimmt der Staat die Fotografinnen über kurz oder lang doch wegen politischer Meinungsäußerungen oder verdächtig subversiver Kunst ins Visier.

Regie: Pamela Meyer-Arndt, 2022, 84 Min (FSK 12)